

Betriebsanleitung

— Kantenschleifmaschine

— KSO 850 230 V

— KSO 850 400 V



KSO 850

KSO 850

Impressum

Produktidentifikation

Kantenschleifmaschine	Artikelnummer
KSO 850 400V	5900850
KSO 850 230V	5900851

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
 D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555-55
 E-Mail: info@holzstar.de
 Internet: www.holzstar.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
 nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 07.09.2021
 Version: 2.08
 Sprache: deutsch

Autor: ES/MS/FL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2021 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,
 Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit.....	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Kanten- schleifmaschine.....	6
2.6 Sicherheitseinrichtungen	6
2.7 Gefahrenbereiche	6
2.8 Arbeitsbereich.....	6
2.9 Allgemeine Sicherheitshinweise	7
2.10 Sicherheitsdatenblätter	7
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung...8	
3.2 Restrisiken	8
4 Technische Daten	8
4.1 Typenschild.....	8
5 Transport, Verpackung, Lagerung	9
5.1 Anlieferung und Transport	9
5.2 Verpackung.....	10
5.3 Lagerung.....	10
6 Gerätebeschreibung	10
7 Aufstellen und Anschluss	10
7.1 Anforderungen an den Aufstellort.....	10
7.2 Aufstellen der Kantenschleifmaschine.....	11
7.3 Elektrischer Anschluss.....	11
7.4 Schleifband montieren bzw. wechseln.....	11
7.5 Einstellen der Tischhöhe	12
7.6 Einstell- und Rüstarbeiten.....	12
8 Betrieb der Kantenschleifmaschine ...	12
8.1 Starten der Maschine.....	13
8.2 Schleifvorgang.....	13
9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur	15
9.1 Pflege nach Arbeitsende.....	15
9.2 Wartung und Instandsetzung/ Reparatur.....	16
10 Entsorgungshinweis/Wiederverwer- tungsmöglichkeiten	17
10.1 Außer Betrieb nehmen.....	17
10.2 Entsorgung der Neugeräte- Verpackung	17
10.3 Entsorgung von Elektrischen Geräten	17
10.4 Entsorgung der elektrischen und elektronischen Komponenten	17
10.5 Entsorgung der Schmiermittel	18
10.6 Entsorgung über kommunale Sammelstellen....	18
11 Störungsbeseitigung	18
12 Ersatzteile	19
12.1 Ersatzteilbestellung.....	19
12.2 Ersatzteilzeichnung KSO 850.....	20
13 Elektro-Schaltpläne	21
14 EU-Konformitätserklärung	22
15 Notizen	23

1 Einführung

Mit dem Kauf der HOLZSTAR Kantenschleifmaschine haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe der Maschine und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der Kantenschleifmaschine.

Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Kantenschleifmaschine.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Kantenschleifmaschine zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Kantenschleifmaschine oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0951 96 555 - 55
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.holzstar.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal
- Eigenmächtige Umbauten
- Technische Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt vor Gehörschäden durch Lärm.



Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.



Staubmaske

Die Staubmaske schützt die Atemwege vor Staub.



Geeignete Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Kantenschleifmaschine

An der Kantenschleifmaschine sind folgende Sicherheitskennzeichnungen angebracht, die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen
 1 Warnung vor Gefahren | 2 Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung | 3 Warnung vor Quetschgefahr für die oberen Gliedmaßen | 4 Erdungssymbol | 5 Verbot für Berührung | 6 - 8 Sicherheitshinweise | 9, 10 Richtungspfeile

Die an der Maschine angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen.

Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist die Maschine außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

2.6 Sicherheitseinrichtungen

NOT-AUS-Taster

Durch Drücken des Not-Halt-Taster wird die Maschine stillgesetzt. Nachdem der Not-Aus-Taster gedrückt worden ist, muss dieser durch Herausziehen entriegelt werden, damit ein Wiedereinschalten möglich ist.

Motor-Schutzschalter

Im Motor der Kantenschleifmaschine befindet sich ein Thermoschutzschalter, der den Motor bei thermischer Überlastung automatisch abschaltet. Nach Beseitigung der Ursache für die Überlastung und Abwarten, bis der Motor vollständig abgekühlt ist, kann der Motor wieder gestartet werden.

2.7 Gefahrenbereiche

Lärm: Der Lärmpegel der Maschine bewegt sich im Bereich von ca. <80 dB.

Personen unter 16 Jahren ist das Bedienen der Maschine strengstens untersagt (EG-Richtlinie). Der Bediener muss diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben, welchen Gefahren er sich bei Fehlgebrauch der Maschine aussetzt. Bei unleserlichen oder unkenntlichen Passagen dieser Anleitung sind Hersteller oder Händler zu kontaktieren.

Der Maschineneigentümer ist für die Besetzung der Maschine mit qualifiziertem Bedienpersonal verantwortlich.



Abb. 2: Gefahrenbereiche

1 Gefahrenbereich

2.8 Arbeitsbereich



ACHTUNG!

Vor der ersten Inbetriebnahme sind folgende Punkte sorgfältig zu prüfen:

- Ist der Arbeitsbereich um die Maschine herum frei?
- Sind die Schalter des Bedienpanels funktionstüchtig?

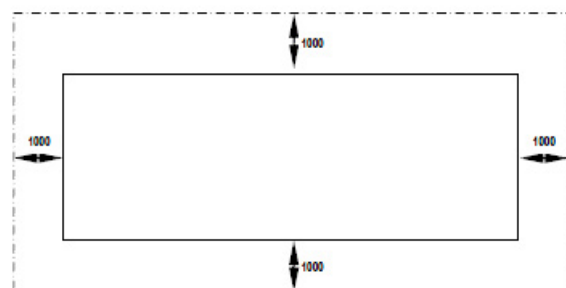


Abb. 3: Arbeitsbereich

Personenschutz

Während des Betriebs sollten Sicherheitsbrille, Handschuhe und Kopfschutz getragen werden.



ACHTUNG!

- Vorsicht ist geboten bei Personen, die sich im Arbeitsbereich aufhalten.
- Maschine ausschalten, wenn nicht unmittelbar weitergearbeitet wird.



Tipps und Empfehlungen

Bei fehlenden oder unleserlichen Hinweisschildern sind zwecks Nachlieferung Hersteller oder Händler zu kontaktieren.

2.9 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Kantenschleifmaschine darf nur von Personen bedient und gewartet werden, die diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Der Bediener muss ausreichend in Anwendung, Einstellung und Bedienung geschult sein.
- Schalten Sie die Kantenschleifmaschine erst unmittelbar vor Beginn der Bearbeitung an. Lassen Sie die laufende Maschine nicht unbeaufsichtigt.
- Öffnen Sie niemals die Schutzabdeckungen während die Kantenschleifmaschine in Betrieb ist.
- Halten Sie den Arbeitsplatz und den Fußboden im Umkreis der Kantenschleifmaschine von jeglichen Gegenständen frei, die Ihre Standsicherheit gefährden bzw. eine Stolpergefahr darstellen. Halten Sie Ordnung am Arbeitsplatz. Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.
- Kontrollieren Sie vor und während der Arbeit den Gefahrenbereich dahingehend, dass sich keine unbefugten Personen darin aufhalten.
- Achten Sie beim Verlegen des Netzkabels darauf, dass es nicht gequetscht, verbogen und nicht nass wird.
- Bei einem beschädigtem Netzkabel setzen Sie die Maschine umgehend außer Betrieb und lassen Sie dieses von einer Elektrofachkraft tauschen.
- Schützen Sie die Maschine vor Nässe und Feuchtigkeit, um eine Gefährdung durch Kurzschluss oder elektrischen Schlag zu vermeiden.
- Benutzen Sie die Kantenschleifmaschine nicht in der Nähe von brennbaren Gasen, Flüssigkeiten und Feststoffen. Durch eventuellen Funkenflug besteht Explosions- bzw. Brandgefahr.
- Benutzen Sie die Kantenschleifmaschine nur in trockenen Räumen bzw. in trockener Umgebung und sorgen Sie für einen ausreichend beleuchteten Arbeitsbereich.

- Sicherstellen, dass ein Absaug Schlauch an die Absauganlage und Maschine angeschlossen ist bevor Sie sie in Betrieb nehmen.
- Betreiben Sie die Maschine nur mit vollständig und korrekt angebrachten Sicherheitseinrichtungen und verändern Sie nichts an der Maschine.
- Bei Arbeiten mit der Kantenschleifmaschine ist immer ein Gehörschutz zu tragen. Das Tragen von loser Kleidung (Krawatten, Schals, offene Jacken und nicht eng anliegende Kleidungsstücke) ist verboten. Bei langen Haaren ist ein Haarnetz zu tragen.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Vor dem Betrieb alle Werkstücke auf Fremdkörper wie z.B. Nägel und Schrauben untersuchen.
- Verwenden Sie bei der Handhabung schwerer oder sperriger Werkstücke geeignete Abstützungen, z.B. Rollenböcke (Zusatzausstattung).
- Verwenden Sie keine Schleifbänder, die Risse aufweisen oder deren Form verändert ist.
- Zum Wechseln der Schleifbänder geeignete Handschuhe tragen.
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass alle Reparatur- und Einstellwerkzeuge entfernt wurden.
- Vor jeder Wartung und Reparatur muss die Kantenschleifmaschine gegen Inbetriebnahme gesichert werden.
- Verwenden Sie keine Druckluft zum Reinigen der Maschine oder zum Entfernen von Spänen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.

2.10 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kantenschleifmaschine KSO 850 dient ausschließlich zum Schleifen von Holz und holzähnlichen Materialien (Holzfaserplatte, Spanplatten, Sperrholzplatten, laminierte und nicht laminierte Platten u.a.).

Die Kantenschleifmaschine ist für den handwerklichen Anwendungsbereich und für den Einsatz in nicht explosionsgefährdeter Umgebung konstruiert und gebaut worden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Einsatz der Kantenschleifmaschine bei anderen Materialien als Holz (z.B. die Bearbeitung von Metall, Kunststoff).
- Nutzung der Kantenschleifmaschine mit Parametern, die nicht für die Bearbeitung von Holz zulässig sind.
- Betreiben der Kantenschleifmaschine ohne die funktionierenden, vorgesehenen Schutzvorrichtungen.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Wartungsarbeiten an einer ungesicherten Maschine.
- Bearbeiten von nicht oder ungenügend fixierten Materialien.
- Leichtsinniges Hantieren an der Kantenschleifmaschine während des Betriebs.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Bearbeiten von mehreren Werkstücken gleichzeitig in einem Arbeitsschritt.
- Bearbeiten von überdimensionierten Werkstücken.
- Modifizierungen an der Maschine oder die Verwendung von modifizierten Werkzeugsystemen.

Fehlgebrauch der Kantenschleifmaschine kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Kantenschleifmaschine übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind.

- Beeinträchtigungen des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz oder wenn dieser mangelhaft ist.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen und Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.
- Hitzeentwicklung an Bauteilen kann zu Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.
- Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch das Schleifband oder Werkstück, z.B. bei Schleifbandwechsel.
- Verletzungsgefahr für das Auge durch herumfliegende Teile, auch mit Schutzbrille.

4 Technische Daten

Modell	KSO 850
Motorleistung 230 V / 50Hz	2,2 kW
Motorleistung 400 V / 50Hz	2,2 kW
Schleifbandabmessungen	2515 x 152 mm
Schleifbandgeschwindigkeit	16 m/sek.
Tischhöhe (min./max.)	950/1030 mm
Tischhöhenverstellung	80 mm
Längstisch Abmessungen	850 x 300 mm
Quertisch Abmessungen	300 x 250 mm
Schleiffläche (Graphitfläche)	940 x 180 x 1,5 mm
Schleifwalze-Ø-Aggregat	110 mm
Absaustutzen-Ø	100 mm
Neigung der Schleifeinheit	0° - 90°
Werkstückanschlag	700 x 60 mm
Abmessungen (LxBxH)	1430 x 600 x 1250 mm
Gewicht	148 kg

4.1 Typenschild



Abb. 4: Typenschild KSO 850 / 230V

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Anlieferung und Transport

Anlieferung

Überprüfen Sie die Kantenschleifmaschine nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an der Kantenschleifmaschine entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

Transport

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden.

Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



WARNUNG KIPPGEFAHR

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

Transport mit einem Gabelstapler/Hubwagen:

Die Kantenschleifmaschine kann mit einem Gabelstapler bzw. einem Hubwagen transportiert werden, wenn sie auf einer Palette fest montiert ist.

Transport mit einem Kran:

Schritt 1: 2 Seile mit ausreichender Tragekapazität am Kranhaken und an den für den Transport geeigneten Punkten der Kantenschleifmaschine befestigen.

Schritt 2: Mit dem Kran die Kantenschleifmaschine vorsichtig anheben und transportieren.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Kantenschleifmaschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

Das Verpackungsmaterial darf nicht in die Hände von Kindern gelangen, da einige Kunststoffverpackungen bei Verwendung als Spielzeug Erstickungsgefahr usw. darstellen können.

5.3 Lagerung

Die Kantenschleifmaschine gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern. Decken Sie die Maschine mit einer Schutzplane ab.

6 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen

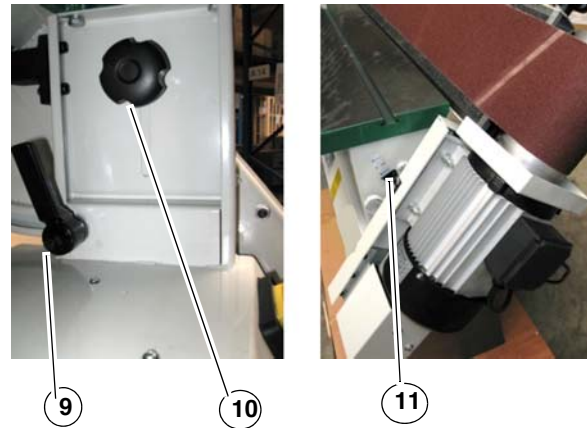
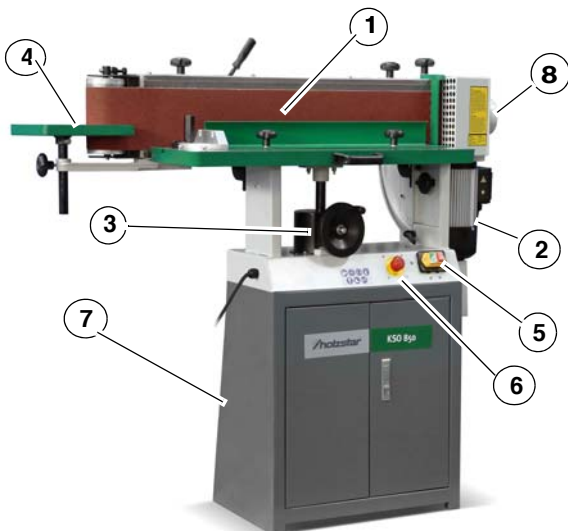


Abb. 5: Kantenschleifmaschine

- 1 Schleifband
- 2 Motor
- 3 Handrad für Höheneinstellung des Arbeitstisches
- 4 Auslegertisch
- 5 EIN- und AUS-Schalter
- 6 NOT-AUS-Taster
- 7 Unterbau mit Gestell
- 8 Absauganschluss
- 9 Klemmhebel
- 10 Klemmschraube
- 11 Gradskala

7 Aufstellen und Anschluss

7.1 Anforderungen an den Aufstellort

Der Aufstellungsort sollte folgende Kriterien erfüllen:

- Der Untergrund muss eben, fest und schwingungsfrei sein.
- Der Untergrund darf keine Schmiermittel durchlassen.
- Der Aufstell- bzw. Arbeitsraum muss trocken und gut belüftet sein.
- Es sollten keine Maschinen, die Staub und Späne verursachen, in der Nähe der Maschine betrieben werden.
- Es muss ausreichend Platz für das Bedienpersonal, für den Materialtransport sowie für Einstell- und Wartungsarbeiten vorhanden sein.
- Der Aufstellungsort muss über eine ausreichende Beleuchtung (siehe Arbeitsstättenverordnung und DIN EN 12464) verfügen.
- Es muss eine Absaugvorrichtung vorhanden sein mit min. 1800 m³/h Absaugleistung, min. 25 m/s Strömungsgeschwindigkeit am Absauganschluss; Schlauchdurchmesser 100 mm, max. Schlauchlänge 4 m.

7.2 Aufstellen der Kantenschleifmaschine



VORSICHT!

Das Gewicht der Maschine beachten!
Die Maschine darf nur von zwei Personen gemeinsam aufgestellt werden. Hilfsmittel entsprechend auf ausreichende Dimensionierung und Tragfähigkeit überprüfen.



ACHTUNG!

Um genügende Stabilität der Maschine zu gewährleisten, sollte sie am Untergrund festgeschraubt werden. Hierfür befinden sich 4 Bohrungen am Maschinengehäuse.

Führen Sie folgende Schritte durch, um die Maschine betriebsbereit zu machen:

Seitentisch montieren

Schritt 1: Den Seitentisch-Träger am Maschinengehäuse anschrauben.

Schritt 2: Den Seitentisch in den Träger einsetzen und mit den Klemmhebeln in der gewünschte Höhe festklemmen (s. Abb 6).



Abb. 6: Seitentisch montieren

Absaugschläuche montieren



Tipps und Empfehlungen

Die Absaugvorrichtung für Späne und Staub muss eine Leistung von mind. 1800 m³/Std. bei einer Strömungs-Geschwindigkeit von 25 - 30 m/s gewährleisten.

Schritt 1: Die 100 mm Absaugschläuche mit Schlauchschellen an den seitlichen Absauganschlüssen am Maschinengehäuse befestigen. Die anderen Enden der Absaugschläuche mit Schlauchschellen an den Absaugstutzen der Schleifbandabdeckungen befestigen

Schritt 2: Den 100 mm - Absaugschlauch mit einer Schlauchschelle am Absauganschluss an der Maschinengehäuse-Rückseite befestigen. Das andere Ende des Absaugschlauchs mit einer Schlauchschelle am Ansaugstutzen der Absauganlage befestigen.



HINWEIS!

Nach dem Aufstellen das Fett von den blanken Metallteilen entfernen, welches zum Schutz aufgetragen worden ist.

- Dazu übliche Lösungsmittel verwenden.
- Kein Wasser, keine Nitrolösungsmittel o.ä. verwenden!

7.3 Elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen. Alle Arbeiten an der Elektro-Installation dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Die Kantenschleifmaschine verfügt über ein Anschlusskabel das an einer vorschriftsgemäßen Steckdose angeschlossen werden muss. Betreiben Sie die Kantenschleifmaschine nur mit einer elektrischen Stromversorgung, die nachfolgende Anforderungen erfüllt:

- die Netzspannung und die Stromfrequenz der Stromversorgung muss den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.
- Absicherung mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD-Schutzschalter).
- Verwendung einer Schutzkontaktsteckdose (Vorschriftsmäßig geerdete Steckdose).
- Verlegen Sie das Netzkabel so, daß es beim Arbeiten nicht stört und nicht beschädigt werden kann.

7.4 Schleifband montieren bzw. wechseln

Schritt 1: Die Maschine vom Stromnetz trennen.

Schritt 2: Die Schleifband-Abdeckungen öffnen bzw. abnehmen.

Schritt 3: Die Band-Spannvorrichtung lockern, um das Schleifband zu entspannen.

Schritt 4: Das Schleifband einsetzen bzw. wechseln. Anschließend das Schleifband langsam spannen.



ACHTUNG!

Die Laufrichtung des Schleifbands prüfen! Entsprechende Markierungen (Pfeile) befinden sich auf der Rückseite des Schleifbands.

Schritt 5: Die Kantenschleifmaschine für kurze Zeit einschalten und den Bandlauf kontrollieren. Das Schleifband muss mittig auf der Rolle laufen. Wenn nötig, das Schleifband mit der Einstellschraube für die Rolle nachjustieren.

Schritt 6: Abdeckungen schließen.

7.5 Einstellen der Tischhöhe

Schritt 1: Die Maschine vom Stromnetz trennen.

Schritt 2: Den Klemmhebel für das Handrad lösen.



Abb. 7: Tischhöhenverstellung

Schritt 3: Den Tisch mit dem Handrad (Abb. 7) auf die gewünschte Höhe bringen.

Schritt 4: Die eingestellte Position mit dem Klemmhebel sichern.

7.6 Einstell- und Rüstarbeiten

Vor Einstell- und Rüstarbeiten muss die Maschine gegen Inbetriebnahme gesichert werden. Netzstecker ziehen!



WARNUNG!

Sicherheitseinrichtung NICHT verändern.

7.6.1 Absauganschluss

An den Absaugstutzen können Sie eine Absaugvorrichtung anschließen. Den Unterbau können Sie als Aufbewahrungsmöglichkeit nutzen (s. Abb. 8).

Absauganschluss



Abb. 8: Absauganschluss

8 Betrieb der Kantenschleifmaschine



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen an der Maschine den Netzstecker ziehen.



WARNUNG!

Lebensgefahr!

Es besteht für den Bediener und weitere Personen Lebensgefahr, wenn sich diese nicht an folgende Regeln halten.

- Die Kantenschleifmaschine darf nur von einer eingewiesenen und erfahrenen Person bedient werden.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten steht.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er übermüdet ist oder unter konzentrationsstörenden Krankheiten leidet.
- Die Kantenschleifmaschine darf nur von einer Person bedient werden. Weitere Personen müssen sich während der Bedienung vom Arbeitsbereich fernhalten.



VORSICHT!

Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßen Arbeiten an der Maschine besteht Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen.



Gehörschutz



Schutzbrille tragen!



Geeignete Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!

Schritt 1: Den Arbeitstisch in die gewünschte Position bringen.

Schritt 2: Das Schleifband langsam spannen.

Schritt 3: Die Kantenschleifmaschine für kurze Zeit einschalten und den Bandlauf kontrollieren. Das Schleifband muss mittig auf der Rolle laufen. Wenn nötig mit den Einstellschrauben für den Bandlauf das Schleifband nachjustieren.

Schritt 4: Das Schleifband und den Anschlag auf die gewünschte Position bzw. Winkel einstellen. Eventuell die Position des Arbeitstisches nachjustieren.

Schritt 5: Maschine und Absaugung einschalten und den Schleifvorgang durchführen.

Schritt 6: Nach Beendigung des Schleifvorgangs die rote STOP-Taste drücken und die Absauganlage abschalten. Den Netzstecker der Kantenschleifmaschine ziehen.

8.1 Starten der Maschine

Mit folgenden Schritten die Maschine starten und den Bearbeitungsvorgang ausgeführt:

- Sicherstellen, dass der elektrische Anschluss korrekt ist,
- Prüfen, dass der NOT-AUS-Taster entriegelt ist,
- Grüne Start-Taste drücken (Abb. 9).

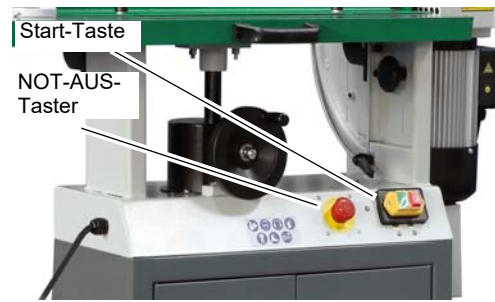


Abb. 9: Starten der Maschine

Falls während des Schleifvorganges eine Notsituation entsteht, kann man den NOT-AUS-Taster drücken und damit das sofortige Abschalten aller Maschinenfunktionen veranlassen. Nachdem der NOT-AUS-Taster durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt wurde, die Start-Taste drücken.

8.2 Schleifvorgang

Regeln zum Schleifen mit der Kantenschleifmaschine:

Der Schleifvorgang darf nur von an diesen Maschinen erfahrener qualifiziertem Personal vorgenommen werden.

Die Werkstückzuführung erfolgt per Hand. Die Kantenschleifmaschine KSO 850 kann zum Kantenschleifen, Flächenschleifen und Hohlschleifen verwendet werden. Die Oszillation des Schleifbandes sorgt für eine gleichmäßige Schleifbandbeanspruchung und verhindert Schleifritzen am Werkstück. Durch das stufenlos schrägstellbare Schleifaggregat ist die Kantenschleifmaschine für verschiedenste Schleifvorgänge wie z. B. vertikales und horizontales Schleifen verwendbar.

Kantenschleifen

Stellen Sie dazu die Schleifeinheit vertikal.

Schließen Sie gegebenenfalls die Rollenabdeckung. Das Gehrungslinéal kann zur Führung des Werkstücks und als Schleif-Stopp eingesetzt werden (Abb. 10).



Abb. 10: Kantenschleifen

Flächenschleifen

Stellen Sie dazu die Schleifeinheit horizontal. Der Schleiftisch dient nun als Anschlagfläche (Abb. 11).



Abb. 11: Flächenschleifen

Hohlschleifen

Montieren Sie den Auslegertisch in Arbeitsposition. Nach Beendigung des Hohlschleifens entfernen Sie den Auslegertisch (Abb. 12).



Abb. 12: Hohlschleifen



ACHTUNG!

Halten Sie immer ausreichend Abstand zum Schleifantrieb. Fassen Sie niemals unter den Schleifantrieb.

8.2.1 Vor der Bearbeitung

- Beginnen Sie ihre Arbeit mit einem groben Schleifpapier und wechseln Sie schrittweise zu feineren Körnungen.
- Die optimale Schrägstellung des Werkstücks kann eingestellt werden.
- Schleifpapier regelmäßig mit einer Bürste reinigen.
- Schadhafte und verschlissene Schleifbänder sofort ersetzen

8.2.2 Schleifbandmontage

Die Schleifeinheit in vertikale Stellung bringen. Öffnen Sie alle Bandabdeckungen. Mittels Hebel die Bandspannung lösen. Lockern Sie die beiden Sterngriffe (Pos.1,Abb.13) an der seitlichen Abdeckung und entfernen Sie die beiden oberen Sterngriffe (Pos.2,Abb.13) von der Abdeckung. Nun können Sie die Abdeckung (Pos.3,Abb.13) nach oben heraus heben.

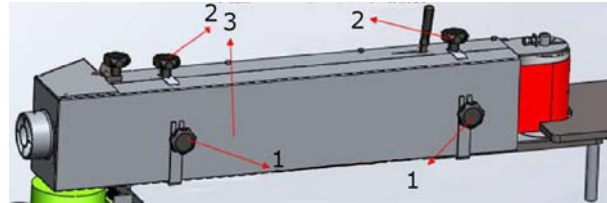


Abb. 13: Abdeckung entnehmen

Entnehmen Sie das Schleifband vorsichtig. Neues Schleifband auflegen, dabei auf angegebene Bandlaufrichtung achten. Schleifband spannen. Die Bandabdeckung wieder schließen sowie die Strenggriffe wieder festziehen. Schleifbänder dehnen sich im Betrieb, eine Nachjustierung des Bandlaufes kann erforderlich sein.

- Schleifband von Hand in Laufrichtung bewegen. Das Schleifbandsoll mittig auf den Rollen laufen.
- Lösen Sie die Klemmschraube, der Bandlauf lässt sich nun mit der Justierschraube korrigieren. Falls der Bandlauf nach rechts tendiert bewegen Sie die Justierschraube nach links und umgekehrt. Die Klemmschraube wieder klemmen.
- Prüfen Sie die freie Rotation des Schleifbandes nach jedem Einstell- und Rüstvorgang. Den Motomehrfach kurzzeitig starten und den Bandlauf kontrollieren (Abb. 14).

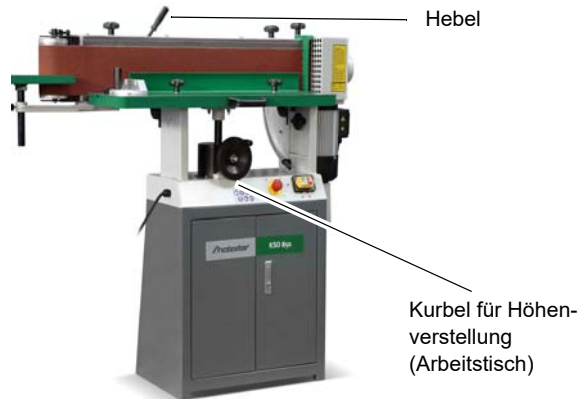


Abb. 14: Schleifpapiermontage

8.2.3 Schleifpapierauswahl

Die Wahl der richtigen Schleifbandkörnung ist äußerst wichtig zur Optimierung der Schleifleistung. Schleifen Sie immer zuerst mit einer groben Körnung und wechseln Sie dann schrittweise zu feineren Körnungen. Überspringen Sie höchstens eine Körnungsstufe. Zu feine Körnungen und verschlissene Schleifbänder können Brandflecken am Werkstück hinterlassen.

- Korn 60: Oberflächenschliff
- Korn 80: Oberflächen und leichte Kalibrierung, häufigste Körnung
- Korn 100 und 120: Oberflächen und Feinschliff
- Korn 150, 180 und 220: Nur Feinschliff

8.2.4 Schleifeinheit Schwenkung

Die Schleifeinheit kann um 90° von vertikal auf horizontal geschwenkt werden. Zum Schwenken den Klemmhebel lösen und wieder festklemmen. Der Winkel kann an der Gradskala eingestellt und abgelesen werden (Abb. 15).

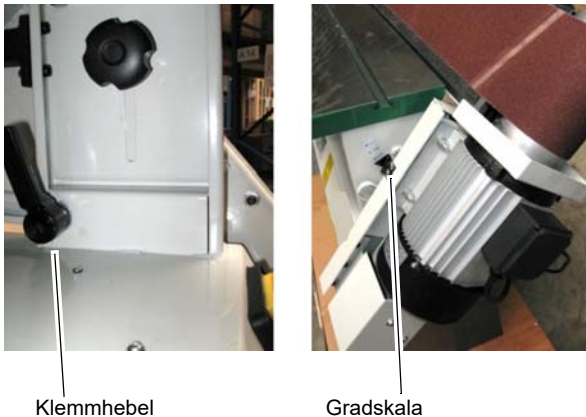


Abb. 15: Schleifeinheit Schwenkung

- Schritt 1: Die Maschine vom Stromnetz trennen.
- Schritt 2: Die Arretierung für die Winkelverstellung lösen, dazu den Klemmhebel lösen.
- Schritt 3: Die Schleif-Einheit mit Hebel B im gewünschten Winkel schwenken (von 90° bis 45°) und nach Erreichen des gewünschten Winkels mit Hebel A arretieren.
- Schritt 4: Die Tischhöhe auf die passende Position zum Schleifband einstellen

9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

- Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.
- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten die Maschine abschalten und den Netzstecker ziehen.
 - Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

9.1 Pflege nach Arbeitsende



Geeignete Schutzhandschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



HINWEIS!

Für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel verwenden. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

- Schritt 1: Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Schritt 2: Die Absaugvorrichtung entleeren und reinigen.
- Schritt 3: Die Maschine von Sägespänen und Sägestaub reinigen.
- Schritt 4: Alle unlackierten Metalloberflächen mit etwas Antirostspray einsprühen.
- Schritt 5: Die Maschine auf Beschädigungen an den Sicherheitsvorrichtungen und am Schleifband prüfen. Wenn notwendig unter Beachtung der Sicherheitshinweise die Reparatur durchführen oder diese veranlassen.

9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

Sollte die Kantenschleifmaschine nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.



HINWEIS!

- Kontrollieren Sie das Schleifband regelmäßig auf Fehler. Tauschen Sie ein schadhafes Schleifband sofort aus.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die korrekte Einstellung der Bandführung. Entspannen Sie das Schleifband bei längeren Arbeitspausen. Reinigen Sie die Maschine in regelmäßigen Zeitabständen.
- Prüfen Sie täglich die ausreichende Funktion der Absaugung. Beschädigte Sicherheitseinrichtungen sofort ersetzen. Sämtliche Schutzvorrichtungen sofort wieder anbringen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

9.2.1 Funktionsprüfung

Die Kantenschleifmaschine wird betriebsfertig ausgeliefert.

Vor jedem Einsatz sollte eine Funktionsprüfung durchgeführt werden.

Das Schleifband muss auf Spannung sein.

Schritt 1: Das Schleifband manuell bewegen und darauf achten, dass es mittig auf der Rolle läuft. Wenn nötig mit der Einstellschraube für den Bandlauf das Schleifband nachjustieren.

Schritt 2: Die Kantenschleifmaschine für kurze Zeit einschalten und nochmals den Bandlauf kontrollieren.

Schritt 3: Die Kantenschleifmaschine wieder ausschalten.

Die Kantenschleifmaschine ist betriebsbereit.

9.2.2 Schleifband

Das Schleifband ist ein Verschleißteil, welches regelmäßig auf Fehler überprüft und bei Abnutzung ausgewechselt werden muss.

Ein schadhafes Schleifband sofort austauschen!

Das Band ist mit einem automatischen Spannmechanismus ausgerüstet. Damit entfällt ein regelmäßiges Nachspannen des Bandes.

9.2.3 Bandführung

Die Bandführung in regelmäßigen Abständen auf die korrekte Einstellung überprüfen.

Wird die Kantenschleifmaschine für längere Zeit nicht genutzt, muss das Schleifband entspannt werden.

9.2.4 Absaugung

Die Absaugung täglich auf ihre ausreichende Funktion überprüfen. Funktioniert die Absaugung nicht bzw. nur eingeschränkt, muss diese wieder in Stand gesetzt werden. Erst dann darf an die Kantenschleifmaschine in Betrieb genommen werden.

9.2.5 Bewegliche Teile



Schutzbrille tragen!

Alle beweglichen Teile müssen nach 50 Betriebsstunden mit Hilfe einer weichen Bürste gereinigt werden. Die Kantenschleifmaschine mit einem starken Druckluftstrahl reinigen. Anschließend eine dünne Schicht Öl oder Schmierfett auf die beweglichen Teile geben. Die Gleitschienen mit Fett schmieren.

10 Entsorgungshinweis/Wiederverwertungsmöglichkeiten

Entsorgen Sie ihr Gerät bitte umweltfreundlich, indem Sie Abfälle nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Gerät nicht einfach weg, sondern entsorgen Sie beides gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demonstrieren.

Schritt 3: Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

10.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Maschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Das Verpackungsholz kann einer Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton können zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) oder die Polster Teile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe können nach Aufarbeitung wiederverwendet werden, wenn Sie an eine Wertstoffsammelstelle oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen weitergegeben werden.

Geben Sie das Verpackungsmaterial nur sortenrein weiter, damit es direkt der Wiederverwendung zugeführt werden kann.

10.3 Entsorgung von Elektrischen Geräten



HINWEIS!

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschinenur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

10.4 Entsorgung der elektrischen und elektronischen Komponenten

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Elektroteile

Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und die Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge und Elektrische Maschinen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Als Maschinenbetreiber sollten Sie Informationen über das autorisierte Sammel- bzw. Entsorgungssystem einholen, das für Sie gültig ist.

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechender Entsorgung der Batterien und/oder der Akkus. Bitte werfen Sie nur entladene Akkus in die Sammelboxen beim Handel oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

10.5 Entsorgung der Schmiermittel



ACHTUNG!

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe.



HINWEIS!

Verbrauchte Kühlschmierstoff-Emulsionen und Öle sollten nicht miteinander vermischt werden, da nur nicht gemischte Altöle ohne Vorbehandlung verwertbar sind.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

10.6 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

11 Störungsbeseitigung

Fehler	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Die Kantenschleifmaschine hält während des Betriebs an.	Der Ein-/Aus-Schalter ist beschädigt. Die Ein-/Aus-Schalterleitung ist beschädigt. Das Relais ist beschädigt. Der Motor ist defekt. Die Sicherungen sind defekt. Sicherung hat ausgelöst.	Die Kantenschleifmaschine von einem Elektriker überprüfen lassen und die beschädigten Teile austauschen. Abwarten, bis der Motor abgekühlt ist, und die Ursache für die Überlastung beseitigen. Danach Sicherung einschalten und neu starten.
Die Kantenschleifmaschine startet nicht.	Eine oder mehrere Stromphasen sind ausgefallen.	Durch qualifiziertes Personal prüfen lassen, ob alle 3 Phasen unter Spannung stehen.
Die Kantenschleifmaschine wird beim Schleifen langsamer.	Das Werkstück wird durch den Anwender zu fest an die Schleiffläche ange-drückt.	Den Anpressdruck reduzieren.
Das Schleifband läuft von der Rollen herunter.	Die Schleifbandspur ist falsch eingestellt.	Die Schleifbandspur richtig einstellen (siehe „Montage und Einstellungen“).
Das Holz wird dunkel oder brennt während der Bearbeitung.	1. Das Schleifband ist abgenutzt oder mit Schleifstaub zugesetzt. 2. Zu hoher Anpressdruck wird mit dem Werkstück auf der Schleiffläche angewendet.	1. Wechseln Sie das Schleifband. 2. Reduzieren Sie den Anpressdruck.

12 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten stets den Hersteller kontaktieren.



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

12.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an der Kantenschleifmaschine angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Motor für die Kantenschleifmaschine KSO 850 400 V bestellt werden. Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 71.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (71) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Kantenschleifmaschine KSO 850 400V**
- Artikelnummer: **5900850**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **71**

12.2 Ersatzteilzeichnung KSO 850

Die nachfolgende Zeichnung soll im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler senden.

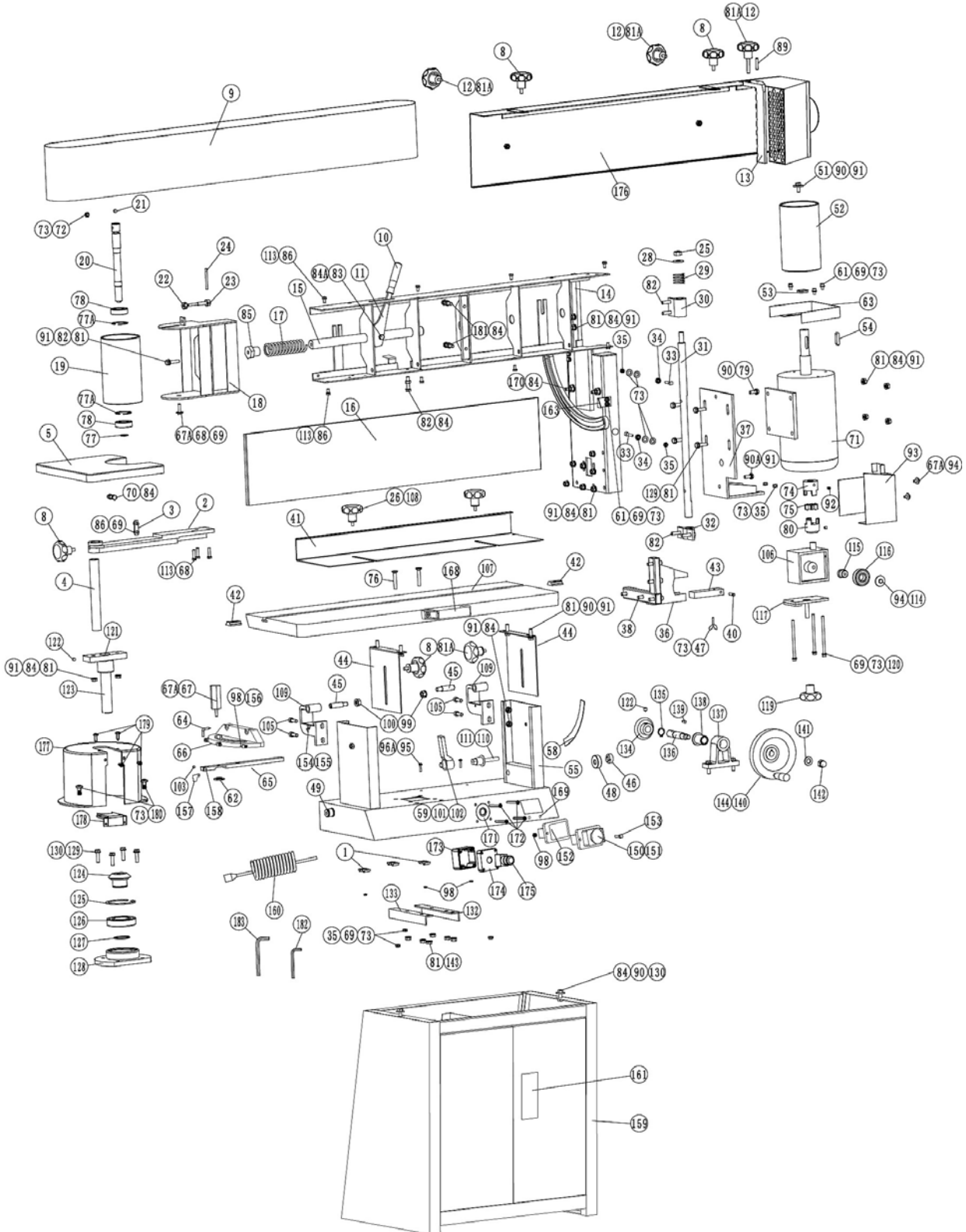


Abb. 16: Ersatzteilzeichnung

13 Elektro-Schaltpläne

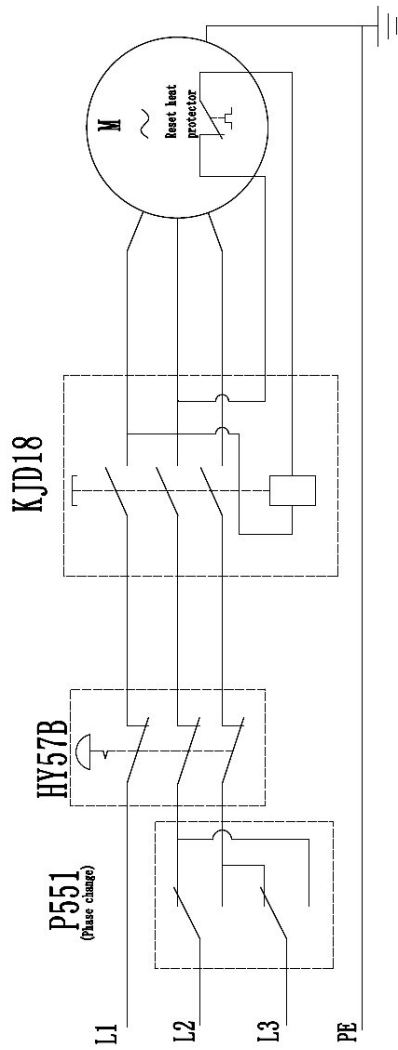


Abb. 17: Elektro-Schaltplan 400 V

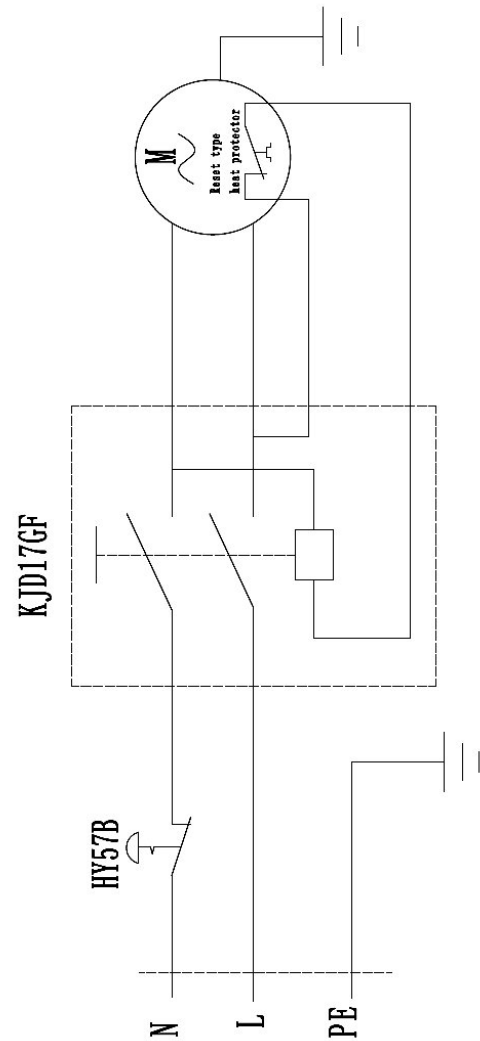


Abb. 18: Elektro-Schaltplan 230 V

14 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Holzstar® Holzbearbeitungsmaschinen

Maschinentyp: Kantenschleifmaschine

Bezeichnung der Maschine *: KSO 850 / 400 V **Artikelnummer *:** 5900850
 KSO 850 / 230V 5900851

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Mitgeltende EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie
2012/19/EU WEEE-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN ISO 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN 60204-1:2019-06 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstungen von Maschinen, Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 19.04.2021



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



15 Notizen

